

Vincent's Schüler swingen und grooven im Stadeum

Von Sabine Lohmann

STADE. Mit „Jazz und mehr“ beeindruckten Vincent's Bigband, die Jazz-Rock-Pop-AG und der Unterstufenchor des Stader Vincent-Lübeck-Gymnasiums (VLG) bei einem Konzert am Sonnabend im Stadeum.

Zu Beginn und am Ende des Konzertes „Jazz und mehr“ standen fast 100 junge Musiker und Sänger des Vincent-Lübeck-Gymnasiums auf der Stadeum-Bühne: Schon beim Tutti mit „Shout, Stomp, and Swing“, mit Musik zum Schnippen, Swingen und Grooven, beeindruckten sie ihre rund 600 Zuhörer.

Gewohnt souverän und herzlich und mit Humor präsentierte Bandleiter Frank Münter seine Vincent's Bigband sowie die Jazz-Rock-Pop-AG, dirigiert von seinem Kollegen Nils Schraplau, und den Unterstufenchor unter der Leitung von Musiklehrerin Anne Warnat. Begeistert und charmant sang der Chor der Fünft- bis Siebtklässler bekannte Songs wie „Don't worry, be happy“ und – zusammen mit der Jazz-Rock-Pop-AG – den Ohrwurm „Happy“. Die Musikgruppe übernahm dann, spielte Stücke wie „Final Countdown“ und „Poker Face“ und schließlich zusammen mit dem Chor und drei Bigband-Sängerinnen das Wiegenlied „Lullaby of Birdland“.

Nach der Pause hatte Vincent's Bigband ihren Auftritt, ein Jazzorchester, das mehr als 40 Schüler aus den Klassen 7 bis 12 beim Musizieren vereint. Neu einstudierte und wieder neu aufgelegte Stücke wechselten sich ab.

Für neun Abiturienten war es ein Abschiedskonzert

So auch für die großartige Sängerin Allison Berndt, die mit „Hello“, „Everything“ und „Walking on Sunshine“ entzückte. Beim Lied „Power of Love“ sang an ihrer Seite Lena Muhß, ebenfalls ein Gesangstalent, das dem Orchester aber erhalten bleibt. Als Duo mit Sylvia Schulz war Lena Muhß ebenfalls zu hören: mit „Uptown Funk“ und „No more Blues“.

Dass vielversprechende Talente nachrücken, um die Lücken in dem mehr als 20 Jahre alten Schulorchester zu füllen, war bei dem Auftritt vor vollen Reihen schon herauszuhören. Als neue Vocal-Stimmen wurden Tiana Binder, Alica Burbulla und Caroline Haak aus der Musikklasse 7Mu präsentiert. Brausenden Applaus gab es nicht zuletzt für die zahlreichen Soli der jungen Musiker, die sich zum Teil an den Instrumenten abwechselten.

Zwei weitere Auftritte der beiden Stader Gymnasien Athenaeum und VLG stehen bevor: Das Musical „Hair“ wird im Stadeum am Mittwoch, 31. Mai, und Donnerstag, 1. Juni, 19.45 Uhr, zu sehen sein. Das Rock-Musical wird vom Schulchor des Athenaeums und einer Projektband aufgeführt, unterstützt von VLG-Schülern. Das Sommerkonzert der Orchester der beiden Gymnasien wird am Dienstag, 20. Juni, 19 bis 20.30 Uhr, im Königsmarcksaal im Stader Rathaus gegeben.

